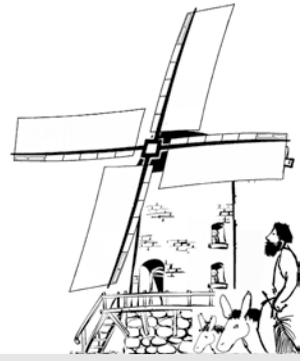


# Don Quichotte



## Pfarrverbandsnachrichten

St. Ägidius, Grafing  
St. Johannes d. Täufer, Straußdorf

Nr. 45

Dezember 2019 bis März 2020



## Liebe Leserinnen und Leser unseres „Don Quichotte“!

Vor einigen Monaten wurden wir von einer Studie überrascht, die in einigen Zeitungen, wie Zeit Online, Süddeutsche Zeitung (Mai 2019) etc., veröffentlicht wurde. Laut der Prognose des Forschungszentrums Generationenverträge (FZG) der Universität Freiburg werden die beiden großen Kirchen (evangelische und katholische Kirche) in Deutschland die Anzahl ihrer Mitglieder bis 2060 fast halbieren. Wenn 44,8 Millionen Menschen in Deutschland im Jahr 2017 der evangelischen und katholischen Kirche angehörten, werden es im Jahr 2060 nur noch 22,7 Millionen sein, so die Studie.

Für mich war diese Nachricht wie ein Schlag ins Gesicht. In diesen Tagen und Wochen habe ich mich immer wieder gefragt, warum verlassen so viele Menschen unsere Kirche? Die Gründe, die dafür angegeben werden, sind sehr unterschiedlich, wie eben auch die Menschen selbst. Hauptsächlich genannte Gründe sind: Der sexuelle Missbrauch sowie deren Vertuschung, die Einsparung der Kirchensteuer und nicht zuletzt die Meinung, dass man auch ohne die Kirche an Gott glauben kann.

In diesem Zusammenhang bin ich immer wieder traurig, wenn ich erfahren muss, dass ein Mitglied unseres Pfarrverbandes die Gemeinschaft der Glaubenden verlassen hat. Dankbar bin ich für diejenigen Frauen und Männer, die auf mich zugekommen sind und um

Wiederaufnahme in unsere Kirche bitten. Manche Menschen merken erst in späteren Jahren, wie wichtig es ist, zur Glaubensgemeinschaft am Ort und zur Weltkirche zu gehören.

Ohne Verbindung und ohne Kontakt zu einer bestimmten Pfarrei verliert man leichter die Freude am Glauben.

Auch wenn ich schlechte Erfahrungen mit der Kirche als Institution gemacht habe, brauche ich nicht unbedingt diese Gemeinschaft verlassen. Ich kann doch in dieser Kirche bleiben und weiterhin meine Meinung äußern, um diese Kirche zu erneuern, und lebendig zu halten. Nicht nur die Kirche als Gemeinschaft, sondern auch ich als Einzelner bin zur Erneuerung eingeladen. Die Kirche am Ort soll unsere Heimat bleiben, in der wir unsere Freude am Glauben zum Ausdruck bringen. Unsere Liebe zu Gott kann auch konkret werden, wenn wir schwierige und dunkle Zeiten aushalten, die die Kirche erlebt. Die Liebe ist größer als Alles.

Wir werden alle stärker denn je gebraucht, unseren Glauben zu bezeugen, damit wir ihm Zukunft geben und unsere Kirche aufbauen und vorwärts



bringen. Und nur gemeinsam können wir Wunden heilen und die Herzen der Menschen wärmen, wenn wir Gott in unserem Leben Wirklichkeit werden lassen.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, die Geburt Jesu. In seiner Liebe und durch sie wird Gott Mensch, nimmt Fleisch an. Gott will auch bei uns Wohnung annehmen heute und jetzt. Ich freue mich, dieses Hochfest, zu dem

ich Sie alle schon einlade, mit Ihnen zu feiern. Gott liebt uns Menschen so sehr, dass er Mensch wird: ein großes Geschenk für die Menschheit.

**Im Namen aller Hauptamtlichen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr 2020.**

*In Verbundenheit  
Ihr Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole*

## Herzliche Einladung!

Die Pfarrei St. Ägidius Grafing lädt wieder ein,  
gemeinsam das Weihnachtsfest zu beginnen.  
Alle älteren Alleinlebenden sind herzlich eingeladen, den  
Heiligen Abend, 24. Dezember 2019 um 11:30 Uhr  
im kath. Pfarrsaal in Grafing  
mit einer kleinen Feier zu beginnen.

Es erwartet Sie ein Mittagessen und eine festliche Stunde. Mit Musik und besinnlichen Texten erleben Sie die weihnachtliche Stimmung in Gemeinschaft.

Zum Abschluss laden wir Sie um 14.30 Uhr zum Besuch der Seniorenmette ein.



Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an  
bis Donnerstag, 19.12.2019 beim kath. Pfarrbüro, Tel. 92 17,  
bei Pia Rau, Tel. 325 71 oder Sabine Löbel, Tel. 0172/491 54 88



Pfarrverband Grafing und Straußdorf

### Neuer PGR-Vorstand gewählt!

Im Rahmen der PGR-Sitzung vom 13. November wurde in geheimer Wahl Herr **Andreas Heidenreich** zum 1. Vorsitzenden und Frau **Sabine Löbel** zur Stellvertreterin gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich nun zusammen aus:  
Andreas Heidenreich, 1. Vorsitzender,  
Sabine Löbel, Stellvertreterin,  
Margit Schuster-Maier, Schriftführerin  
und Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole

**Wir wünschen dem neuen Vorstand Gottes Segen und viel Erfolg bei seiner wichtigen Aufgabe!**





*Herzliche Einladung  
zum Weihnachtskonzert in Straußdorf*  
**in der Straußdorfer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer  
am 27. Dezember um 19.30 Uhr**

Kirchenchor und Orchester führen festliche Weihnachtsmusik aus der Zeit des Barock und der Klassik auf.

Zu hören gibt es unter anderem ein dreisätziges Offertorium von Valentin Rathgeber, eine Kantate von Carl Ditters von Dittersdorf, eine Sonate von Antonio Caldara und die berühmte Pastorale aus dem Messias von Georg Friedrich Händel. Außerdem singt der Chor Lieder alter Meister a capella.



Es liegt ein anstrengendes Jahr hinter uns und ein neues wartet mit seinen Herausforderungen auf uns. Aber gemeinsam lassen sich diese gut bewältigen, deshalb:

**Herzliche Einladung  
zum Neujahrsempfang & zur Pfarrversammlung**

**am Sonntag, 12. Januar 2020 um 11.15 Uhr im Pfarrsaal  
(nach dem Pfarrgottesdienst)  
Jahresrückblick, Neuigkeiten, Zeit für Ihre Fragen!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Ihr Pfarrgemeinderat St. Ägidius

### „Die Grafinger Krippe ist ein einzigartiges Zeitdokument“

So beschrieben die Reporter der Süddeutschen Zeitung in der Weihnachtsausgabe des Jahres 2011 die Grafinger Weihnachtskrippe, denn die Figuren aus Lindenholz wurden nach lebenden Vorbildern geschnitzt: Es sind alles Grafinger Bürger, Nachbarn und Freunde, die der Bildhauerin Johanna Schmidt-Grohe in den Jahren zwischen 1945 und 1947 Modell gestanden haben.



Johanna Schmidt-Grohe, deren Todestag sich heuer zum zehnten Mal jährt, wurde 1924 in München geboren. Sie wuchs in einem Elternhaus auf, das sie früh mit Kunst und Kultur,

Malerei und Musik vertraut machte. Schon während ihrer Schulzeit entdeckte sie ihre große Leidenschaft für das Zeichnen und Malen. Ab 1941 erlernte sie an der Meisterschule für Bildhauer in München das Kunsthandwerk der Holzbildhauerei. In den Folgejahren betätigte sich Johanna Schmidt-Grohe, die 1943 zu ihren Großeltern nach Grafing gezogen war, als freiberufliche Bildhauerin.

Sie bekam 1945 vom damaligen Grafinger Pfarrer und späteren Generalvikar Johannes Fuchs den Auftrag für eine große Weihnachtskrippe, die in

der Pfarrkirche aufgestellt werden sollte. In der Werkstatt des Zimmermeisters Balthasar Gar in der Wasserburger Straße machte die Künstlerin sich an die Arbeit. Ihre Modelle fand sie in nächster Nähe. Den Stall baute Ernst Bauer aus der alten Hohenlindener Hindenburgeiche. 33 Figuren entstanden im Laufe der Zeit. Es sollte auch noch das Gefolge der Könige hinzukommen, doch die Währungsreform des Jahres 1948 machte das Vorhaben zunichte. Überhaupt waren die Zeiten schlecht. Es herrschten Hunger und Not, was sich in den realistischen, von Armut gezeichneten Gesichtern und in der häufig demütig und resigniert wirkenden Haltung der Figuren, die in bayerischer Tracht dargestellt sind, deutlich spiegelt. Ab 1951 arbeitete Johanna Schmidt-Grohe als freie Mitarbeiterin beim Bayerischen Rundfunk. Hier wirkte sie insbesondere für den Schul-, Frauen- und Familienfunk, für

die Redaktion München, die Bayern-Abteilung und die Sparte Kultur. Ihr letzter Beitrag wurde 2008 gesendet. Für ihre Arbeit und ihren Verdienst für den Bayerischen Rundfunk wurde sie u.a. mit der Goldenen Medaille des BR ausgezeichnet. Im darauffolgenden Jahr starb Johanna Schmidt-Grohe, beigesetzt wurde sie auf dem Friedhof Neuhausen, einem Friedhof, der insbesondere Persönlichkeiten vorbehalten ist, die sich um die Landeshauptstadt München verdient gemacht haben.

Im Heft 12 der Grafinger heimatkundlichen Schriften, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Grafing, befasst sich Anna Schmid recht ausführlich mit der Geschichte und den Geschichten rund um die Gra-

finger Krippe. Dieses Heft und weitere Hefte der heimatkundlichen Schriften sind bei der Arbeitsgemeinschaft und im Museum der Stadt Grafing zu beziehen. Die Krippe wurde im Lauf der letzten Jahre durch die Familie Rothmoser renoviert. Sie erhielt einen neuen abschließbaren Unterschrank, der Hintergrund wurde durch den Grafinger Bildhauer Robert Weber neu gestaltet und von Leonhard Rothmoser wurde eine neue Verkleidung mit Motiven aus der Krippe angefertigt.

**Wer Näheres über die Grafinger Krippe erfahren möchte, für den macht Anna Schmid im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 5. Januar 2020 ein ca. 1-stündige Führung.**



*Eine Reise vom Psalm  
bis zum Choral*

**ADVENTSKONZERT**

Chorwerken u. a. von  
J. Walter, J. H. Schein,  
F. Mendelssohn und J. Brahms

Ausführende: musica sacra – Chor  
Leitung: Ferenc Dibusz

15. 12. 2019 um 17:00 Uhr  
in St. Ägidius, Grafing

Eintritt frei, Spenden erbeten  
Eine CD von Ferenc Dibusz wird angeboten  
Preis: 15 €



*\*Der nachfolgende Text war für die gemeinschaftliche Ökumene-Nacht am 18. Oktober gedacht. Aus Zeitgründen musste er entfallen.*

## Eine Kirche aus/auf Menschen gebaut

Liebe Schwestern und Brüder der Grafinger Kirchengemeinden,

wie Sie gerade miterleben konnten, gibt es in der Pfarrei St. Ägidius viele Aktive, die sich mit ihrem Denken und Handeln für die Pfarrei und die Menschen in Grafing einsetzen. Hinter allem steht aber die Verkündigung der frohen Botschaft. Bei den einen geschieht das Wirken im Gottesdienst, bei den anderen ist es der tätige Einsatz am und für den Nächsten. So wie es uns das heutige Evangelium vorgibt: Heilt die Kranken, helft denen, die der Hilfe bedürfen, kümmert euch um die, die jemanden brauchen und sagt Ihnen: das Reich Gottes ist nahe.

Schon von Beginn an waren die Kirchengemeinden die Orte, in denen gebetet, gehört und gehandelt wurde. Und so ist es auch noch heute und mit Gottes Hilfe und unserem Zutun auch in der Zukunft.

Hier, wo wir uns heute versammelt haben, kamen bereits vor etwas mehr als 1.200 Jahren die ersten Christen in einem kleinen Holzkirchenlein zusammen, um Gottesdienst zu feiern. Die erste größere Kirche entstand 300 Jahre später und nochmals 300 Jahre später wuchs hier der erste schon recht ansehnliche Kirchenbau im gotischen Stil empor.

Bis auf den heutigen Tag erinnern daran die Fresken im Chorraum, der Taufstein und die Figur des heiligen Ägidius, der Namenspatron unserer Kirche.

Kriege und die damit einhergehenden Zerstörungen machten aber auch vor unserer Kirche nicht Halt. So wurde am Pfingsttag des Jahres 1632, der 30-jährige Krieg hatte gerade seinen Zenit erreicht, die Kirche durch schwedische



Soldaten zerstört, in Brand gesetzt. Bis die Kirche, 60 Jahre später, im Jahr 1692 neu erstand, feierte man in der Leonhardkirche die Sonntagsgottesdienste.

Auch wenn die Zeiten und damit ihr künstlerischer Ausdruck und das ästhetische Empfinden immer wieder wechselte, der Kirchenbau verlängert, die Decke erhöht, zum Schmuck mal mehr, mal weniger Blattgold verwendet wurde, die Wände in grün oder weiß erstrahlten: die Kirche bildete immer das Zentrum der Gemeinde.

Und im Frühjahr dieses Jahres konnten wir mit der Einweihung unseres neuen Ambos wieder einmal den Abschluss einer fast zehnjährigen Renovierungsphase feiern. Und jetzt erstrahlt die



Ägidius-Kirche im schönen Glanz und wartet darauf, dass die Gläubigen Platz nehmen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Waren es vor vier Jahrhunderten Kriege und marodierende Soldaten, die unsere Grafinger Kirche zum Einsturz brachten, so bedrücken uns heute andere Ursachen, tiefer gehende und schwerer zu reparierende.

Vielleicht ist es der Wohlstand oder der menschliche Hochmut, warum so viele Gott vergessen. Wir leben in Zeiten, in denen in einigen Gegenden Deutschlands Pfarreien wegen Priestermangel und Gläubigenschwund aufgelöst, Kirchen umgenutzt oder sogar verkauft, abgerissen werden.

Auch wir hier in Grafing wissen nicht, wie unsere Pfarrkirche in 50 oder 150 Jahren aussehen wird. Wer oder ob hier noch jemand Platz nimmt, um Gottesdienst zu feiern. Auch wenn Kirchenkritik heute chic, manchmal aber auch notwendig ist, aber eines ist gewiss: Um den Erhalt der Gemeinde, der Kirche – darum müssen wir uns kümmern, da kommt es auf jeden Einzelnen, auf jede Einzelne von uns an. Da sind wir gefordert.

Hoffen und beten wir darum, dass es nach uns noch Generationen gibt, die den Auftrag Jesu erfüllen: „Heilt die Kranken, helft denen, die der Hilfe bedürfen, kümmert euch um die, die jemanden brauchen und sagt Ihnen: das Reich Gottes ist nahe!“

## Ein Leben voller Fügungen

Zum 100-jährigen Geburtstag von Dr. Adalbert Mischlewski

Am 22. November 2019 versammelten sich viele Gratulanten von nah und fern in Grafing, um einer großen Persönlichkeit, die viel erlebt, viel gedacht und viel bewegt hat, zu ihrem 100-jährigen Geburtstag zu gratulieren und diesen Gratulanten wollen auch wir uns anschließen. „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu entdecken, wird nie alt werden“, sagt Franz Kafka, und diese Entdecker-Fähigkeit ist bei Ihnen, lieber Herr Dr. Mischlewski, ganz besonders ausgeprägt und sie möge Ihnen noch lange erhalten bleiben.

Aus Anlass des 100-jährigen Geburtstags fand im Ev. Gemeindehaus am Buß- und Betttag, in Grafing schon seit Jahren als Tag der Ökumene gefeiert, ein Gespräch zwischen dem Journalisten Thorsten Rienth und Dr. Adalbert Mischlewski statt. In diesem Gespräch schlug Rienth einen Bogen von der Kindheit Mischlewskis bis zu seinem Vermächtnis: der Weiter- und Mitarbeit an der Versöhnung, sei es in der Ökumene, bei der deutsch-französischen Freundschaft oder bei persönlichen Anlässen



Thorsten Rienth, A Mischlewski

Pfarrer Kajnath, A. Mischlewski



im Familien- und Freundeskreis.

Adalbert wuchs in einem, wie er selbst sagt, gut katholischem Elternhaus in Berlin auf. „Meinem Vater waren Ordnung, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sehr wichtig. Da schlugen seine Jahre als Berufssoldat durch“, so Mischlewski. Bei der Mutter kam noch die starke Affinität zur Bildung hinzu. Ihr beruflicher Werdegang war für sein späteres Leben grundentscheidend. Sie hatte es in einem Berliner Unternehmen bis zur Prokuristen gebracht, was für damalige Zeiten sehr außergewöhnlich war. Dank der Mutter konnte Adalbert gegen alle familiären Widerstände das Gymnasium besuchen. Die Jahre in der Volksschule mit prügelnden und sadistischen Lehrern waren für ihn ein Graus. Mischlewski erklärt sich deren Verhalten damit, dass die meisten damaligen Lehrer viele Jahre in den Schützengräben verbracht hätten. Prügel sei in der Schule fast ein gegebenes Naturereignis gewesen. „Die größte Freude war für mich der Wechsel aufs Gymnasium. Da wurde nicht mehr geprügelt.“

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten änderte sich vieles. „Der Weg von der Machtergreifung zum Völkermord ging über Jahre und in unzähligen Schritten“, so Mischlewski. Spätestens mit der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und der Zusammenlegung der Ämter des Reichspräsidenten und des Reichskanzlers sei klar gewesen: „Diese Regierung wird den Platz nicht so schnell räumen“, und mit den Nürnberger Gesetzen hatten die Nationalsozialisten ihre Ideologie auch juristisch zementiert.

Am 1. September 1939 meldete sich Adalbert Mischlewski freiwillig als Funker zum Militärdienst. „Das verdanke ich meinem Vater, er verbrachte den 1. Weltkrieg im Sanitätsdienst. Er hat mir den Rat gegeben, mich freiwillig zu melden, denn dann könnte ich mir die Waffengattung aussuchen. Wahrscheinlich war das meine Lebensrettung, denn Funker waren nie direkt an der Front.“

Wenige Wochen vor Kriegsende wurde Mischlewski noch zur Infanterie an die Ostfront geschickt. Über einen Infanterielehrgang kam er in ein Artillerie-Übungslager, wo er das Kriegsende erlebte. Für ihn war das, „wie eine neue Lebensversicherung: es hielt mich wieder eine ganze Weile von der Front fern“. Nach dem Krieg verschlug es ihn nach Memmingen, wo ein Wendepunkt in seinem Leben auf ihn wartete, der Antoniterorden. Daraus entstand ein Forschungsprojekt, das ihn bis heute beschäftigt und in den Bann zieht.

Im Herbst 1945 begann Mischlewski an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität sein Studium in den Fächern Geschichte, Englisch und Französisch. Daran schloss sich ein Studium an der Theologischen Fakultät an, er wollte Seelsorger werden. Parallel forschte er an den Antonitern weiter, was ihn 1964 für zwei Jahre an den Campo Santo nach Rom führte, mitten in die Zeit des II. Vatikanischen Konzils, die Zeit des Um- und Aufbruchs.

Nach seiner Promotion im Jahr 1968 an der LMU in München, kam er 1971 nach Grafing. Als Priester ohne Amt, Mischlewski hatte inzwischen geheiratet, bekam er am dortigen Gymnasium eine Stelle als Religionslehrer, übernahm aber auch eine Englisch-Klasse. Eine Wohnung bekamen er und seine Frau in Aßling. Später zogen Mischlewskis dann nach Grafing.

Durch einen sehr guten Kontakt zum damaligen Grafinger Pfarrer, Norbert Klug, wurden Mischlewskis schnell in Grafing heimisch. Er wurde in den Pfarrgemeinderat gewählt und rief zusammen mit seiner Frau einen Arbeitskreis ins Leben, der sich mit anspruchsvollen theologischen Themen befassen wollte. Auf Bitten von Pfarrer Klug kümmerte er sich um die erst ins Leben gerufe-

nen Ökumene-Abende, inklusive eines ökumenischen Bibelgesprächskreises. Auch wenn es in Grafing ein sehr großes Publikum von theologisch-religiös-spirituell Interessierten gab, „das ökumenische Leben war dennoch alles andere als einfach“. Allein schon die Suche nach einem geeigneten neutralen Veranstaltungsraum gestaltete sich schwierig. Bis mit dem Umbau des Kinos in der Grenzstraße zur Stadtbücherei ein geeigneter Raum gefunden werden konnte, den man auch heute noch gern und regelmäßig nutzt.

Heute blickt Adalbert Mischlewski auf eine jahrzehntelange ökumenische Arbeit zurück. Im Rückblick hat sich vieles zum Positiven geändert. Mischlewski:

„Vor 30 Jahren wäre es undenkbar gewesen, dass die deutschen katholischen und

evangelischen Bischöfe zusammen eine Wallfahrt ins Heilige Land machen. Es wäre unvorstellbar gewesen, dass ein Papst zum 500-jährigen Reformationsgedenken nach Lund in Schweden reist und dort mit den Vertretern des Lutherischen Weltbundes dessen 50-jähriges Bestehen mit einem ökumenischen Gottesdienst feiert.“

Aber Mischlewski ist sich auch bewusst, dass „jetzt erst die richtig harte Arbeit beginnt“. Ein Problem ist für ihn die Amtsfrage, an der wiederum das Verständnis von Eucharistie und Abendmahl hängt. Es bleibe nichts anderes übrig, „als theologisch weiterzuarbeiten und weiterzudenken und die daraus gewonnenen Erkenntnisse aufzunehmen und einzuarbeiten“. Wenn sich diese Entwicklung fortsetze, sei er optimistisch.

Die grundlegende Erkenntnis eines 100-jährigen Lebens sieht Mischlewski in einem rücksichtsvollen, aufeinander achtenden Zusammenleben, dem Einsatz für Versöhnung und Gerechtigkeit und dem Ausgleich von Benachteiligungen. „Wir müssen versuchen, so nah wie möglich an eine echte Chancengleichheit zu gelangen.“ Große Pläne habe er nicht mehr, aber er sei zutiefst dankbar für ein aufregendes, interessantes und langes Leben.

**Lesetipp:** *Was bleibt? Ein Leben voller Fügungen – Adalbert Mischlewski*  
 Autor Thorsten Rienth  
 BoD – Book on Demand  
 ISBN: 978-3-7528-5525-8



## Chorwochenende der beiden Kirchenchöre des Pfarrverbandes

Vom Freitag, den 01.11.2019 (Allerheiligen) bis Sonntag 03.11.2019 trafen sich der musica sacra – Chor Grafing und der Straußdorfer Kirchenchor im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert, Traunstein.

Auf dem Programm standen die Projekte für das kommende halbe Jahr:

- **Das Adventskonzert am 3. Adventssonntag** (15.12.2019, 17.00 Uhr) mit einer Liederauswahl, die sich von der Gregorianik bis zur Romantik erstreckt.
- **Die Pastoralmesse von W. A. Mozart für den 1. Weihnachtsfeiertag**, die auch gleich am Sonntag des Chorwochenendes in der Kapelle des Bildungs- und Exerzitienhauses aufgeführt wurde (Zelebrant Pater Anselm Bilgri, der ehemalige Prior des Kloster Andechs).
- **Die Matthäuspassion von Carl Philipp Emanuel Bach für den Palmsonntag**, 05.04.2020, ein Werk, das selten aufgeführt wird und hohe musikalisch Ansprüche stellt.
- **Die Nelson-Messe von J. Haydn für den Ostersonntag**, 12.04.2020.

Das Wochenende war für alle Beteiligte – musikalisch, kulinarisch und was die Geselligkeit betrifft – ein tolles Wochenende.

Wer Freude am Singen hat, ist in unseren Chorgemeinschaften herzlich willkommen. Die Chöre treffen sich regelmäßig jeden Dienstag um 19.00 Uhr:

- Der musica sacra-Chor im Ägidius-Zimmer am Kirchplatz 4
- Der Straußdorfer Kirchenchor im Kindergartenhaus.
- Für alle, die sich vervollkommen wollen bietet Herr Dibusz jeden Dienstag um 18.00 Uhr im Ägidius-Zimmer eine Einführung in Notenlesen und Stimmbildung an.

### Kontaktdaten:

Ferenc Dibusz: 0160/325 38 60,  
ferenc.dibusz@gmail.com

Matthias Niedermair: 0177/611 51 86,  
matthias.niedermair@web.de





Das Katholische Frauen- und Mütterbündnis möchte auf nachfolgende Termine aus unserem laufenden Programm hinweisen und freut sich auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen:

- 28.12.2019 Weihnachtsfeier im Pfarrsaal, Beginn 18:00 Uhr
- 18.01.2020 Marionettentheater Bille „Der gestiefelte Kater“  
Pfarrsaal Grafing, Beginn 15:00 Uhr
- 22.02.2020 Faschingskranzl 2020 im Pfarrsaal, Beginn 14:30 Uhr
- 14.03.2020 Einkehrtag in Diessen am Ammersee  
(Referentin Anja Sedlmeier) (\*)  
Abfahrt 08:00 Uhr
- 23.03.2019 Einkehrtag im Pfarrheim (\*)

Bitte beachten: Für die mit (\*) gekennzeichneten Termine ist eine Anmeldung bei Frau Pollnow, Fa. Urscher notwendig.

## Blasiussegen und Aschenkreuzauflegung

### Blasiussegen

#### Grafing/Pfarrkirche

Hi. Messe am 01.02.19 um 18.00 Uhr  
u. am 02.02.19 um 10.00 Uhr

#### Straußdorf/Pfarrkirche

Hi. Messe am 02.02.19 um 8.30 Uhr

#### Seniorenhaus, Grafing

Wortgottesd. am 03.02.19 um 16.00 Uhr  
zum Fest Maria Lichtmess u. Blasiussegen

### Aschenkreuzauflegung

#### Grafing/Pfarrkirche

Hi. Messe am 26.02.20 um 19.00 Uhr

#### Straußdorf/Pfarrkirche

Wortgottesd. am 26.02.20 um 19.00 Uhr





Zu wenig, war der Befund am Anfang der Firmvorbereitung. Zu wenig Personen, die den Wunsch, die Kraft und die Zeit hatten, eine Gruppe von Jugendlichen auf dem ganzen Weg zur Firmung zu begleiten. Was tun? Wir waren gezwungen, Neues zu probieren.

Wie andernorts schon länger üblich, machten wir Treffen für alle Firmlinge gemeinsam. Das ermöglichte, dass auch solche Personen mithelfen konnten, die sich vielleicht nur für ein oder zwei Samstage Zeit nehmen konnten. Keiner wusste, wie es gehen würde. Die Kreativität der Einen, der Realismus der Anderen und die Gelassenheit der Dritten waren gleich wichtig. Wir waren gezwungen, uns mehr aufeinander einzulassen, als dies bei einzelnen Gruppen nötig ist, wo einer oder zwei es so machen, wie sie es halt machen.

Für jedes Treffen gab es erst eine Vorüberlegung zu dritt, dann einen Vorbereitungstermin möglichst aller Erwachsenen, die bei dem Treffen dabei sein würden. Meine Idee, seine Idee,

dein Vorschlag – oft wurden Anstöße so weiterentwickelt, dass man am Schluss nicht mehr wusste, von wem sie stammten. Das war für mich etwas vom Schönsten am Ganzen.

Es waren vier Termine: Zwei Mal Freitagabend (Imbiss und Film) und Samstag von 9.30-16.30 Uhr, zweimal nur am Samstag. Die gemeinsamen Mahlzeiten führten zusammen. Wir Erwachsenen waren dankbar füreinander, für jede/n, ob sie/er nun jedes Mal dabei war oder nur zweimal zwei Stunden zum Fotografieren kam. Das übertrug sich auf die Stimmung insgesamt: Ein Mädchen erzählte ihrer Mutter: „Man hat sich immer so wertgeschätzt gefühlt dort.“ Zwei Jungs kamen tatsächlich spontan auf die Idee, beim zweiten Filmabend Popcorn für alle zu kaufen und zu machen, und führten das auch durch.

Die Projekte zur Auswahl – vom Besuch einer Palliativstation bis zum Besuch bei Weihbischof Haßlberger – weiteten den Blick über Grafing hinaus und

Kirche so?

Oder so?

Gottesdienst beim 4. Firmtreffen



halfen verstehen: Der Heilige Geist ist zwar unsichtbar, aber seine Wirkungen kann man sehen.

Auch die freiwilligen Angebote: Jugendwochenende, Firmnovene und Firmausflug gingen nicht ins Leere. Fünf Teilnehmer des Jugendwochenendes haben nachgefragt, ob es nächstes Jahr wieder eines gibt.

Als zu Beginn beim Infoabend bekannt gegeben wurde, dass es keine Gruppen geben würde, sondern große Treffen, kam anschließend eine Mutter und bat, ob sie nicht für einige doch eine „normale Gruppe“ machen könne, teils aus gesundheitlichen, teils aus terminlichen Gründen. Pfarrer Lechner hatte den Mut und die Beweglichkeit, es zuzulassen. Ich selbst habe erst später

begriffen, dass es so wirklich die beste Lösung war.

Natürlich war nicht alles perfekt, manches ließe sich noch verbessern. Aber als ich die Fotos von der Firmung angeschaut habe, habe ich gestaunt. So viel Beteiligung, so viel Strahlen auf allen Gesichtern.

„Unterwegs“ war unser Motto dieses Jahr. Ein Aufbruch heraus aus dem, wie wir die Firmvorbereitung gewohnt waren, stand am Anfang. Am Anfang des Gottesvolkes stand die Aufforderung Gottes an Abraham: „Geh fort aus deinem Vaterhaus, aus deinem bisherigen Leben und deinen bisherigen Vorstellungen!“

*Eva Urban*





## Unsere Firmlinge 2019

Hier nun, die ersten Termine zur kommen

- **Firmung** in Grafing:  
Do, 8. Oktober 2020 durch  
Prälat Obermaier
- **Infoabend** zur Firmung:  
Do, 6. Februar 2020, 20.00 Uhr  
im Pfarrheim Grafing (für die Eltern,  
aber auch interessierte Jugendliche  
sind willkommen)



## Firmung 2020



Grüß Gott, mein Name ist Elisabeth Englhart. Ich arbeite im Pfarrverband Steinhöring und in der Pfarrei Ebersberg als hauptamtliche Mitarbeiterin in der Seelsorge. Für das kommende Jahr wurde mir nun die Leitung und Begleitung der Firmung hier in Grafing übertragen. Eine spannende Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Alle weiteren Termine und Informationen erhalten die Firmlinge und ihre Familien dann beim Info-Abend und bei der Anmeldung.

**Mitarbeiter gesucht!** Jetzt laufen die Planungen an und ich bin dankbar um die Unterstützung von Seiten der Gemeinde. Wenn Sie sich gerne aktiv in die Firmvorbereitung einbringen möchten, dann schreiben Sie mir einfach eine E-Mail unter: [eenglhart@ebmuc.de](mailto:eenglhart@ebmuc.de)

Dies kann geschehen, als Gruppenleitung oder auch im Anbieten eines Projektes, z.B. Mitarbeit in einer sozialen Einrichtung; Osterkerzen basteln; Kuchen backen, verkaufen, Erlös spenden; Anbieten einer Gemeinschaftsaktion, Mithilfe in der Seniorenarbeit.... Ich freu mich, mit Ihnen hier in Kontakt treten zu können.

**Viele Grüße und  
eine gute Weihnachtszeit**

Elisabeth Englhart

### enden Firmung:

- **Anmeldung** zur Firmung:  
Do, 13. Februar, 16.00-18.30 Uhr oder  
am Fr, 14. Februar, 16.00-18.00 Uhr  
im Pfarrheim Grafing
- **Auftakt-Gottesdienst:**  
So, 22. März, 10.00 Uhr  
in der Pfarrkirche

## Liebe Grafinger,

als neues Gesicht im Seelsorgeteam Grafing will ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Seit Oktober bin ich, unter der Dienstaufsicht von Dekan Riedl, mit einem kleinen Teilzeitauftrag im sogenannten „Aufgabenorientierten Einsatz“ im Pfarrverband Grafing-Straußdorf eingesetzt. Konkret bedeutet dies die pastorale Begleitung der kath. Kindertagesstätten Maria Stern und St. Elisabeth in Grafing und St. Margareth in Straußdorf.

Als Gemeindereferentin war ich viele Jahre in der kirchlichen Jugendarbeit tätig und habe mich an meinen letzten beiden Stellen, sowohl im PV Vaterstetten-Baldham als auch in Poing, unter anderem um die pastorale Begleitung von Kindern und Familien gekümmert.



Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Ebersberg und freue darüber, dass mein Arbeitsplatz nur einen Katzensprung entfernt ist, und ich nun auch die Grafinger Nachbarschaft noch näher kennenlernen darf.

Zukünftig werde ich regelmäßig in die Kindertagesstätten gehen, um dort den Kindern den Glauben näher zu bringen. Wir wollen gemeinsam beten, singen, Geschichten von Gott hören und erleben, um so die frohe Botschaft für unser Leben zu entdecken.

In Vorfreude auf viele gute Begegnungen mit den kleinen und großen Gemeindemitgliedern!

*Ihre Kathrin Peis  
(Gemeindereferentin)*

## Gebet zum Synodalen Weg

*Gott, unser Vater, Du bist denen nahe, die Dich suchen.  
Zur Dir kommen wir mit unseren Fragen unserer Tage,  
mit unserem Versagen und unserer Schuld,  
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.*

*Wir danken Dir für Jesus Christus,  
unsere Bruder, unseren Freund und unseren Herrn.*

*Er ist mitten unter uns,  
wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.  
Er geht mit uns auf unseren Wegen.*

*Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten,  
den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und den an  
den Rand Gedrängten.*

*Wir bitten Dich: Sende uns den Heiligen Geist,  
der neues Leben schafft.*

*Er stehe unserer Kirche in Deutschland bei  
und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.*

*Er öffne unsere Herzen, damit wir auf Dein Wort hören  
und es gläubig annehmen.*

*Er treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen.*

*Er stärke unsere Treue zu Dir und erhalte uns in der  
Einheit mit unserem Papst und der ganzen Kirche.*

*Er helfe uns, dass wir Deine Gerechtigkeit und  
Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.*

*Er gebe uns die Kraft und den Mut,  
aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.*

*Denn Du allein bist das Licht,  
das unsere Finsternis erhellt,*

*Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.*

*Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen*

## Männer, traut euch!

### Selbsthilfegruppe für Männer in seelischen Krisen, speziell Depressionen

Im geschützten Rahmen möchten wir das, was oft mit Depression einhergeht, wie Sprachlosigkeit, Isolation und Unverständnis überwinden, um wieder Zugang zu unseren Kraftquellen zu bekommen. Zunehmender Kontakt mit unserem Körper, unseren Gefühlen und unseren Bedürfnissen öffnet den Weg zu uns selbst und zu mehr Lebensfreude.

Dabei lehnen wir uns an das Konzept der einfühlsamen, gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg an.

**Unsere 14-tägigen Treffen finden an Donnerstagen von 19 bis 21 Uhr im kath. Pfarrheim St. Ägidius in Grafing statt.**

**Info und Anmeldung:** Heinrich Unverhau  
0172 6332933

Michael Weigl  
0176 55008381  
michael.weigl@kabelmail.de

Es ist tausendmal besser,  
ein Licht anzuzünden,  
als ewig über die  
Dunkelheit zu klagen.

*Chinesisches Sprichwort*

### Selbsthilfegruppe Depressionen und seelische Krisen

Unsere Gruppen bieten Frauen in seelischen Krisen einen geschützten Rahmen für Austausch und Gespräch.

Wichtig ist uns, unsere Krankheit zu verstehen und mit ihr umgehen zu lernen, die Selbstheilungskräfte zu fördern und aktiv an unserer Genesung mitzuwirken.

Dabei wollen wir nicht Experten für Depressionen, sondern vielmehr zu Spezialistinnen für das Leben werden.

Sie finden bei uns ein unterstützendes Netzwerk, das durch Krisen trägt.

*Die Gruppen treffen sich 14-tägig im Kath. Pfarrheim in Grafing.  
Die Nachmittagsgruppe findet im FBZ Münchener Str. 12 statt.*

#### Weitere Infos und Anmeldungen

|        |                   |                 |                  |
|--------|-------------------|-----------------|------------------|
| Montag | 9.00 – 11.00 Uhr  | Astrid Schüller | Tel. 08092/68 10 |
|        | 15.00 – 17.00 Uhr | Rita Ruppert    | Tel. 08106/31461 |
|        | 19.30 – 21.30 Uhr | Irmis Tomaschko | Tel. 08092/56 16 |

### Kleinkindergottesdienste

Wir laden ganz herzlich zu unseren Kleinkindergottesdiensten im Pfarrheim ein:

|                      |           |                             |
|----------------------|-----------|-----------------------------|
| Sonntag, 1.12.2019   | 10.00 Uhr | Kleinkinderwortgottesdienst |
| Dienstag, 24.12.2019 | 16.30 Uhr | Kleinkindermette            |
| Sonntag, 26.01.2020  | 10.00 Uhr | Kleinkinderwortgottesdienst |
| Sonntag, 16.02.2020  | 10.00 Uhr | Kleinkinderwortgottesdienst |
| Sonntag, 29.03.2020  | 10.00 Uhr | Kleinkinderwortgottesdienst |

### Kerzenstunde für Kinder

Am Mi., 04.12. und 18.12.2019 finden die Kerzenstunden für Kinder statt. Beginn ist jeweils um 7.00 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Pfarrkirche, anschl. gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.



### Familiengottesdienste

Die Familien sind besonders zu folgenden Gottesdiensten im Pfarrverband eingeladen:

|                     |           |   |
|---------------------|-----------|---|
| Sonntag, 1.12.2019  | 8.30 Uhr  | Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung in Straußdorf          |
| Sonntag, 8.12.2019  | 10.15 Uhr | Ökum. Familiengottesdienst i. Evang. Auferstehungskirche in Grafing |
| Sonntag, 15.12.2019 | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst  |
| Sonntag, 29.12.2019 | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Kindersegnung                              |
| Samstag, 1.02.2020  | 18.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Blasiussegen                               |
| Sonntag, 15.03.2020 | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst  |

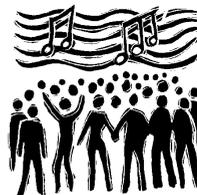


### Ökumenischer Familiengottesdienst

Am Sonntag, 18.12.2019 findet um 10.15 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst in der ev. Auferstehungskirche statt.

### Jugendgottesdienst in unserem Pfarrverband

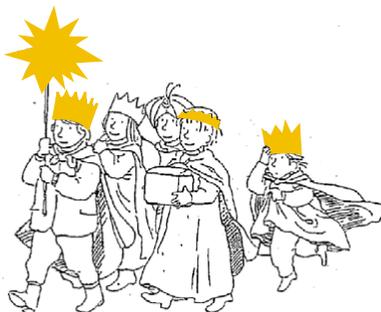
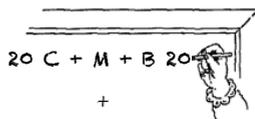
Am Samstag, 21.12.2019 feiern wir um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Jugendgottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem.



### Sternsingen

Machst Du mit?

Schon ab drei Jahren kannst Du mitmachen. Komm zu uns und bring auch Deine Freunde mit!



Wenn viele viele Kinder,  
aus vielen Ecken von Grafing,  
viele kleine Schritte tun,  
kann vielen armen Kindern  
geholfen werden.

Liebe Sternsingerfreunde,

auch an diesem Neujahrstag werden die Sternsinger der Pfarrei wieder ausgesandt.

Helft auch Ihr mit, damit Kinder leben können. Kommt zu den **Grafinger Sternsingern!** (Sternsinger ab 3, Gruppenleiter/innen ab 13 Jahre, natürlich auch Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, usw. usw.)

Was kostet's? Etwas Zeit.

Was bringt's? Viel Spaß (und ein paar Süßigkeiten) für Euch, viel Freude für Grafing, viel Hilfe für arme Kinder.

Helft alle mit, ohne Euch geht es nicht!

Jetzt anmelden!

Anmeldung und Näheres bei **Susanne Wolfinger**,  
Brünsteinstraße 20, 85567 Grafing-Bahnhof, Tel. 08092 / 31186



Tor zum Jesusbesinnungsweg in Naturns

bei Meran

©Anja Sedlmeier

# Sinn.Voll.Leben

Lebens- und Glaubensorientierung  
in 3 Modulen

„Tage, wenn sie scheinbar uns entgleiten,  
gleiten leise doch in uns hinein,  
aber wir verwandeln alle Zeiten;  
denn wir sehnen uns zu sein...“

*Rainer Maria Rilke*

Das Leben als Unterwegssein betrachten und mit leichtem Gepäck unter dem Zuspruch Gottes leben.

Vielleicht ist es nötig, Gott und sich selbst neu zu denken? Oder den Glauben neu zu entdecken oder zu vertiefen und Jesus Christus im eigenen Leben als Freund, als Bruder, als Wegbegleiter begegnen?

Dem wollen wir in 3 Modulen zu je 2 Abenden nachgehen. Jeder Abend bietet einen theologische Impuls, kreative Bibelarbeit, Auseinandersetzung mit der eigenen Lebens- und Glaubensbiographie, Austausch in der Gruppe, spirituelle Impulse für den eigenen Alltag und einen liturgischen Abschluss.

## Referentinnen:

*Anja Sedlmeier*, pastorale Mitarbeiterin im Dekanat Ebersberg

*Franziska Marschall*, Pastoralreferentin und Fachbereichsleiterin Katechese und Evangelisierung

## Informationen und Anmeldung für den Kurs oder einzelne Abende:

Anja Sedlmeier: Tel: 0160/90447671 oder per mail: [asedlmeier@eomuc.de](mailto:asedlmeier@eomuc.de),

V.i.s.d.P: Pfarrverband Grafing-Straußdorf, Kirchplatz 5, 85567 Grafing

## Kooperationspartner:

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg, Pfarrer-Bauer-Str. 5, 85560 Ebersberg

## Modul 1: Mensch und Gott

Abend 1 „Geschöpft aus Gottes Geist“

Mittwoch, den 04.12.2019, 19 bis 21 Uhr

Abend 2 „Zur Freiheit berufen“

Mittwoch, den 11.12.2019, 19 bis 21 Uhr

## Modul 2: Beziehungssachen

Abend 1: „Ich und Du“

Mittwoch, den 04.03.2020, 19 bis 21 Uhr

Abend 2: „Licht und Schatten“

Mittwoch, den 11.03.2020, 19 bis 21 Uhr

## Modul 3: Vertrauen wagen

Abend 1: „Träume vom Leben“

Mittwoch, den 22.04.2020, 19 bis 21 Uhr

Abend 2: „Dem Leben Richtung geben“

Mittwoch, den 06.05.2020, 19 bis 21 Uhr

*Die Abende sind kostenfrei!*

**Ort:** Pfarrsaal Grafing, Kirchplatz 5, 85567 Grafing

**Anmeldung:** [info@kbw-ebersberg.de](mailto:info@kbw-ebersberg.de),

[www.kbw-ebersberg.de](http://www.kbw-ebersberg.de), Tel. 08092/85079-0

**Senioren – Treff  
Grafing**

**Jahresprogramm 2020 bis März 2020**



**Mittwoch 11. März 2020**

Herr Kristen u. Herr Lindner zeigen uns wieder schöne Filme

- Ein Kleinod in Grafing
  - Viva la Feria – Ein buntes Frühlingsfest in Sevilla/Spanien
- um 14.00 Uhr im Pfarrheim

*Katharina Rotter* *Heidelinde Holzmann*  
Tel. 5822 Tel. 5139



**Wortgottesfeiern auf der Pflegestation mit Resi Mayer**

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Dienstag, 31.12.19 | 10.30 Uhr |
| Montag, 06.01.20   | 10.30 Uhr |
| Montag, 03.02.20   | 16.00 Uhr |
|                    |           |
| Dienstag, 25.02.20 | 10.30 Uhr |
| Montag, 02.03.20   | 16.00 Uhr |
| Dienstag, 24.03.20 | 10.30 Uhr |

Wortgottesfeier zum Jahresschluss  
 Wortgottesfeier zum Dreikönigstag  
 Wortgottesfeier zum Fest Maria Lichtmess mit Blasius-Segen  
 Wortgottesfeier „Fröhlich sein“  
 Wortgottesfeier zur Fastenzeit  
 Hl. Messe mit Krankensalbung



## Kennen Sie dieses Schaufenster in Grafing?

**Genau!** Es ist das Schaufenster des Fair-Weltladens am Grafinger Marktplatz. Kommen Sie doch mal vorbei und schauen Sie sich doch mal um im Laden!

Bei uns finden Sie Lebensmittel, z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Gebäck, Gewürze, aber auch Schmuck, Papier- und Lederwaren, wie Taschen und ein großes Angebot an Strickwaren vom Frauenstrick-Projekt Wipalla in La Paz in Bolivien.

Begutachten Sie die neue Kollektion aus Apakawolle. Es gibt Pullover, Schals, Mützen, Handschuhe, alles in wunderschönen Mustern und Farben. Die Frauen stricken von Hand, aber auch mit der Strickmaschine, deren Anschaffung mit einem kleinen Darlehen des Fair-Ladens unterstützt wurde. Das Projekt bietet eine Reihe von Angeboten für vierzig Frauen im Alter von 24 bis 80 Jahren, die entweder die gerin-

gen Verdienste ihrer Männer aufbessern müssen oder die alleinerziehend sind und deren Kinder im Kinderprojekt betreut werden.

Die Öffnungszeiten im Fair-Weltladen in Grafing am Marktplatz 18 sind:  
Montag - Freitag von 9.00-18.00 Uhr  
Samstag von 9.00-13 Uhr

Jeweils an einem Sonntag im Monat bieten wir eine große Auswahl an fair gehandelten Produkten an unserem Stand im Südportal unserer Pfarrkirche an.

Der nächste Termin ist am 8. Dezember vor und nach dem 10 Uhr Gottesdienst. Sollten Sie noch Fragen zum Thema fair gehandelte Waren oder zum Fair-Weltladen haben, sprechen Sie mich gerne an.

*Ihr Eva-Maria Klinke*



**ÖKUMENEABEND:****„Verschwinden die Christen der ersten Stunde?“****Das Schicksal der Christen im Orient**

Mi, 19.2.2020, 20 Uhr

Referent: Kirchenrat Hans-Martin Gloel  
Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5**Ökumenisches Bibelgespräch****Das Buch Josua**

Mi, 8.1.2020, 20-21:30 Uhr

*Kurzbeschreibung:*

Von der Landnahme der vielen Stämme zu dem einen Volk Israel

Evangelisches Gemeindehaus Grafing, Glonner Straße 7, 85567 Grafing

**Das Buch Josua**

Mi, 12.2.2020, 20-21:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Grafing, Glonner Straße 7, 85567 Grafing

*Mit herzlichen Grüßen**Dr. Adalbert Mischlewski (Sachausschuss Ökumene)***ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS GRAFING****Montag, 13. Januar 2020, 09.00 Uhr**

mit Frühstück im Kath. Pfarrheim, Grafing, Kirchenplatz 1

Thema: **Reformatoren seit 1517 – Teil 2 mit Pfarrerin G. Lenz-Lemberg****Montag, 10. Februar 202, 09.00 Uhr**

mit Frühstück im Ev. Gemeindehaus Grafing, Glonner Str. 7

Thema: **Informationen zum Weltgebetstag – Frauen aus Simbabwe schreiben die Gebetsordnung zum Gottesdienst**, Team: Inge Stadge, Eva Halm**Montag, 6. April 2020, 09.00 Uhr**

mit Frühstück im Kath. Pfarrheim Grafing, Kirchenplatz 1

Thema: **Das Leben des Pfarrers Korbinian Aigner – Pfarrer und Apfelzüchter im KZ Dachau**, Referentin: Anna Schmid*Vorschau:* **Montag, 11. Mai 2020, 09.00 Uhr** mit Frühstück im Ev. GemeindehausThema: **Informationen über fairen und gerechten Handel in der Welt mit Dorothee Flammersfeld**

## Kolping Gastgeber und Sieger

Die Kolpingfamilie Grafing war dieses Jahr Gastgeber des Kolping-Bezirksquiz. Am 3. November trafen sich die Mannschaften der Kolpingfamilie Forstinning, Glonn, Kirchseeon, Markt Schwaben und Poing im Grafinger Pfarrheim, um ihr Wissen und Können zu messen.

Neben Fragen zu den Gebieten: Religion, Kirche, Sprüche und Zitate, Natur und Umwelt, Stadt-Land-Fluss wurden auch aktuelle und lokale Themen abgefragt, komische (alte) Geräte gezeigt und es galt kurz mit Harmonika angespielte Musikstücke von Lilly Marleen bis Pippi Langstrumpf zu erkennen.

Wo man sich nicht sicher war, wurde mit viel Eifer und auch Witz geraten. Auch geschätzt werden musste – wie viele Kastanien sich in einem Glas befanden oder wie schwer drei verschiedene Steine sein mögen.

Die jeweiligen Auflösungen der Fragen wurden nach jedem Themenblock den Mannschaften präsentiert, während im Hintergrund ausgewertet wurde.

Es war ein kurzweiliger Abend, bei dem die Teilnehmer viel Spaß hatten und der mit einer kleinen gemeinsamen Brotzeit und der ersehnten Siegerehrung beendet wurde.

Mit 142 Punkten gewann die Mannschaft der Kolpingfamilie Grafing knapp vor Markt Schwaben (139) und dem Team



aus Poing (135). Auf den weiteren Plätzen folgten Kirchseeon, Forstinning und Glonn.

Als Preise hatten die Gastgeber sich etwas Besonderes ausgedacht: Statt der obligatorischen Geschenkkörbe oder anderer Sachpreise gab es für jeden der sechs teilnehmenden Mannschaften eine Spenden-Urkunde für unterschiedliche Hilfsprojekte des internationalen Kolpingwerks. So erhielt der Erstplatzierte eine Urkunde über den Bau einer Zisterne in Afrika, der 3. Platz ermöglichte einem Jugendlichen eine Ausbildung und der Letztplatzierte finanzierte immerhin noch ein Huhn für eine Familie in Afrika. Ziel dieser Programme ist es, vor Ort die Menschen mit Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen.

Der Gesamtwert der Preise beläuft sich auf eine Spende in Höhe von 600,- Euro und wurde von der Kolpingfamilie Grafing im Namen der Teilnehmer gespendet.

**Kolpinggedenktag** Sa, 07.12.2019  
um 19.00 h im Clubraum

**Thomasfeuer** Sa, 21.12.2019  
um 18.00 h am Brunnenplatz

**Stammtisch und Spieleabend**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 19.30 h im Kolpingstüberl (Pfarrheim)

### Kontakt: Kolpingfamilie Grafing,

Ansprechpartner: Manfred Wagner, Hammerschmiede 14, 85567 Grafing, Tel. 08092/6330  
 E-Mail: kolping-grafing@gmx.de • Homepage: <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-grafing/> • Leitungsteam: Manfred Wagner, Josef Glück, Kai Platz

# Sabrina Hirschläger

Meisterbetrieb für Maler-,  
Lackier- und Tapezierarbeiten

Glonner Straße 35 · 85567 Grafing  
Telefon: 08092 - 1436 · Fax: 850419  
E-Mail: hirschlaeger-malermeister@web.de  
Mobil: 0173 - 3613789



## Strom und Wärme für Grafing

[www.rothmoser.de](http://www.rothmoser.de)



# URSCHER

REISEBÜRO · OMNIBUSUNTERNEHMEN  
MINERALÖLHANDEL

gegründet 1929

**Ihr kompetenter Partner für:**

- ★ Vereinsausflüge
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Schulausflüge
- ★ Urlaubsreisen aller Art

Tel: 08092-1822 \* Fax: 32193  
[urscher@t-online.de](mailto:urscher@t-online.de) \* [www.urscher.de](http://www.urscher.de)



**Kommen Sie zu uns ins Reisebüro oder rufen Sie an**

**September bis Mitte November  
2019 wurden bei uns getauft:**
**Grafring und Straußdorf:**

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| Nußer Frederik                 | 08.09.2019 |
| Lose Marina                    | 21.09.2019 |
| Simpson Cillian                | 22.09.2019 |
| Frey Felix                     | 28.09.2019 |
| Frey Tim                       | 28.09.2019 |
| Eckelt Theo                    | 29.09.2019 |
| Lüpke Ariane                   | 05.10.2019 |
| Sattler Anna                   | 06.10.2019 |
| Hofmeir Helena                 | 12.10.2019 |
| Stadler Josef (Straußdorf)     | 12.10.2019 |
| Zacherl Ferdinand (Straußdorf) | 12.10.2019 |
| Engel Ferdinand                | 19.10.2019 |
| Kendlinger Milena              | 19.10.2019 |
| Lanzl Anna Maria               | 20.10.2019 |
| Zimmermann Mathilde            | 02.11.2019 |
| Richter Leon                   | 09.11.2019 |
| Hauser Fenna                   | 16.11.2019 |

**September bis Mitte November  
2019 wurden bei uns beerdigt:**
**Grafring:**

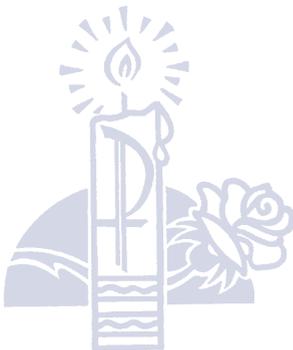
|                         | <b>Alter:</b> |
|-------------------------|---------------|
| Fischer Katharina       | 89 Jahre      |
| Zellerer Maria          | 90 Jahre      |
| Hafenmair Johann Ludwig | 93 Jahre      |
| Stachowski Theresia     | 90 Jahre      |
| Kohout Rudolf           | 89 Jahre      |
| Molnar Maria            | 94 Jahre      |
| Seltsam Armin           | 91 Jahre      |
| Wintergerst Agnes       | 91 Jahre      |
| Eder Erich              | 86 Jahre      |
| Schlegerer Johann       | 94 Jahre      |
| Fitzek Hans             | 74 Jahre      |
| Hähnl Rosa              | 86 Jahre      |
| Klein Christian         | 73 Jahre      |
| Zeiler Josef            | 82 Jahre      |
| Tomm Harry              | 92 Jahre      |
| Steuer Thomas Josef     | 56 Jahre      |
| Schmid Lorenz           | 87 Jahre      |
| Konrad Helene           | 94 Jahre      |
| Holzheu Helmut          | 81 Jahre      |
| Schmidseder Albert      | 78 Jahre      |
| Eben Paul               | 88 Jahre      |

**Elkofen:**

|                |          |
|----------------|----------|
| Singer Juliane | 86 Jahre |
|----------------|----------|

**Straußdorf:**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Eichler Helga-Erika | 80 Jahre |
| Wieser Maria        | 87 Jahre |



**Wenn Menschen  
Menschen brauchen.**

85567 Grafing, Marktplatz 29  
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14  
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1  
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenstraße 17  
Telefon 08106/37 97 270



**Bestattungen  
Imhoff**

[www.bestattungen-imhoff.de](http://www.bestattungen-imhoff.de)

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.  
(Jean Paul)

# BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern  
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Partner der Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



**Telefon 0 80 92/8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!**

85560 Ebersberg

Tel. 0 80 92/8 84 03

83533 Edling/Wasserburg

Tel. 0 80 71/5 26 44 40

85653 Aying

Tel. 0 80 95/87 59 08

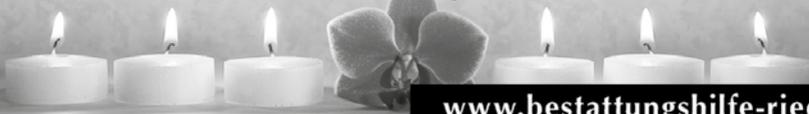
83539 Rettenbach

Tel. 0 80 39/13 45

83527 Haag i. OB

Tel. 0 80 72/37 48 48

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!



[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

## TRAUERCAFÉ LICHTBLICK

**Gemeinsam der Trauer begegnen, sich stärken und frühstücken**

Auch wenn Sie im Alltag schon wieder ganz gut funktionieren, braucht die Trauer ihren Platz. Wir möchten Ihnen mit diesem offenen Angebot einen Raum bieten, wo Sie reden können oder auch nicht, wo Sie Menschen begegnen können, die so wie Sie einen Verlust erlebt haben.



Termin: jeden 1. Samstag im Monat,  
Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Jugendstelle,  
Bahnhofstr. 8, Ebersberg

Info: Hospizverein Ebersberg e.V.,  
Tel.: 0170/4 83 49 16 od. 08092/25 69 85  
[hospizverein.ebersberg@t-online.de](mailto:hospizverein.ebersberg@t-online.de);  
[www.netzwerktrauer-ebe.de](http://www.netzwerktrauer-ebe.de)



### Adventszeit

#### Engelämter St. Ägidius, 6 Uhr

Dienstag, den 03.12. / 10.12. / 17.12.

(dafür entfällt die 9.00 Uhr Messe)

#### Engelämter St. Johannes d. Täufer Straußdorf, 6 Uhr

Freitag, den 06.12. / 13.12. / 20.12.

(dafür entfällt die 9.00 Messe)



Im Anschluss an die Rorate-Messen in Grafing sind Sie alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal eingeladen.

In Straußdorf findet das gemeinsame Frühstück am Freitag, 13.12.2019 im Feuerwehrhaus statt.

In der Dreifaltigkeitskirche feiern wir die Rorate Messen mittwochs um 19.00 Uhr und in Elkofen, St. Martin, donnerstags um 19.00 Uhr.

### Laudes in der Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz

jeden Samstag im Advent um 7.00 Uhr (30.11. / 07.12. / 14.12. / 21.12.2019)

### Bußgottesdienst

|                                |            |           |
|--------------------------------|------------|-----------|
| Pfarrkirche Straußdorf         | 11.12.2019 | 19.00 Uhr |
| Pfarrk. Grafing (für Senioren) | 13.12.2019 | 15.00 Uhr |
| Pfarrkirche Grafing            | 20.12.2019 | 18.00 Uhr |

### Beichtgelegenheiten:

Pfarrk. Grafing 21.12.2019 9.00-10.00 Uhr

### Am Heiligen Abend 24.12.2019

Grafing – St. Ägidius

|           |              |   |
|-----------|--------------|---|
| 14.30 Uhr | Pfarrkirche  | Seniorenmette                           |
| 16.30 Uhr | Seniorenhaus | Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung |
| 16.30 Uhr | Pfarrkirche  | Kindermette                             |
| 16.30 Uhr | Pfarrheim    | Kleinkindermette                        |
| 23.00 Uhr | Pfarrkirche  | Christmette                             |

### Oberelkofen – St. Martin

20.30 Uhr Christmette

### Straußdorf – St. Johannes d. Täufer

15.00 Uhr Kindermette  
21.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor





### An den Weihnachtstagen

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 25.12.2019 | 10.00 Uhr | Festmesse in Grafing  |
|            | 17.00 Uhr | Feierliche Vesper   |
|            | 08.30 Uhr | Hl. Messe entfällt/Straußdorf   |
| 26.12.2019 | 08.30 Uhr | Hl. Messe in Straußdorf<br>mit Kindersegnung u. Ausendung der Sternsinger |
| 26.12.2019 | 11.00 Uhr | Hl. Messe i. tridentinischen Ritus/Schloßkapelle                          |
| 26.12.2019 | 10.00 Uhr | Hl. Messe in Grafing  |
| 27.12.2019 | 19.30 Uhr | Weihnachtssingen Kirchenchor/Straußdorf                                   |
| 31.12.2019 | 16.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst in Straußdorf                                   |
| 31.12.2019 | 17.30 Uhr | Jahresschlussgottesdienst in Grafing                                      |
| 31.12.2019 | 10.30 Uhr | Kath. Jahresschlussgottesdienst Seniorenhaus                              |
| 01.01.2020 | 10.00 Uhr | Hl. Messe m. Ausendung d. Sternsinger/Grafing                             |
| 01.01.2020 | 17.00 Uhr | Ökum. Neujahrsandacht i. Dreifaltigkeitskirche                            |
| 01.01.2020 | 19.00 Uhr | Hl. Messe i. Straußdorf   |
| 03.01.2020 | 19.00 Uhr | Hl. Messe m. Aussendung d. Sternsinger/Elkofen                            |
| 06.01.2020 | 10.00 Uhr | Hl. Messe m. Empfang d. Sternsinger/Grafing                               |
| 06.01.2020 | 08.30 Uhr | Hl. Messe m. Empfang d. Sternsinger/Straußdorf                            |
| 09.01.2020 | 19.30 Uhr | Hl. Messe m. Empfang d. Sternsinger/Elkofen                               |

### Straußdorf

Herzliche Einladung an alle Angehörigen des Pfarrverbandes zur Mitfeier des Gottesdienstes und zur Anbetung des Allerheiligsten

#### Dienstag 18.02.2020 Ewige Anbetung

|                 |  |
|-----------------|--|
| 10.00 Uhr       | Hl. Messe mit Aussetzung                           |
| 09.30-10.30 Uhr | Betstunde Katzenreuth, Filzhof, Bergfeld, Voglherd |
| 10.30-11.30 Uhr | Oberes Dorf  |
| 11.30-12.30 Uhr | Unteres Dorf                                       |
| 12.30 13.00 Uhr | Aiterndorf, Baumgartenmühle, Loch, Dichau          |
| 14.30 Uhr       | Abschluss - Andacht                                |

### Krankenkommunion

Vom 17.12. bis 21.12.2019 bringt Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole Kranken und Gehbehinderten die hl. Kommunion nach Hause.  
Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel. 32778.

### St. Ägidius, Grafing

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| Samstag  | 18.15 Uhr | Rosenkranzgebet   |
|          | 19.00 Uhr | Vorabendmesse   |
| Sonntag  | 10.00 Uhr | Pfarrgottesdienst   |
| Dienstag | 09.00 Uhr | Heilige Messe   |
| Freitag  | 09.00 Uhr | Heilige Messe/Wortgottesdienst<br>im Wechsel mit Straußdorf |

### Dreifaltigkeitskirche, Grafing

|          |           |                                       |
|----------|-----------|---------------------------------------|
| Montag   | 19.00 Uhr | Heilige Messe (tridentinischer Ritus) |
| Mittwoch | 19.00 Uhr | Heilige Messe                         |

### St. Martin, Elkofen

|            |           |               |
|------------|-----------|---------------|
| Donnerstag | 19.00 Uhr | Heilige Messe |
|------------|-----------|---------------|

### St. Johannes d. Täufer, Straußdorf

|         |           |  |
|---------|-----------|--|
| Freitag | 09.00 Uhr | Heilige Messe/Wortgottesdienst<br>im Wechsel mit Grafing |
| Sonntag | 08.30 Uhr | Pfarrgottesdienst  |

### Schlosskapelle St. Georg, Elkofen 2020

|                        |           |           |
|------------------------|-----------|-----------|
| Donnerstag, 16. Januar | 19.00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag, 2. April   | 19.00 Uhr | Hl. Messe |



Beten heißt:  
Mitten durch die Kälte  
und Finsternis  
hindurchwandern  
und zum Vater gehen.

*Friedrich von Badelschwingh*

Vor den Gottesdiensten beten die Gläubigen in Grafing in der Regel einen Rosenkranz.

Der Rosenkranz wird in die Unterkirche verlegt, wenn anschließend ein besonders gestalteter Gottesdienst folgt (z. B. Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste, Festmessen).

**Kath. Pfarramt Grafing** Kirchenplatz 4, Tel.-Nr.: 92 17  
 85567 Grafing b. M. Fax: 32976  
**E-Mail:** pv-grafing@ebmuc.de  
**homepage:** www.pfarrverband-grafing.de  
**Öffnungszeiten:** Mo, Di u. Fr: 8.00 – 12.00 Uhr  
 Mi: 10.00 – 12.00 Uhr  
 Do: 15.00 – 18.00 Uhr

**Seelsorger/innen**

**Dr. Anicet Mutonkole-Muyombi** Pfarrer 32778  
**E-Mail:** AMutonkole-Muyombi@ebmuc.de  
**Anja Sedlmeier** Mitarbeiterin i. d. Seelsorge 0160/90447671  
**E-Mail:** asedlmeier@ebmuc.de

**Verwaltungsleiter:** Johann Wolf 92 17

**Pfarrsekretärinnen:** Anna Betzenbichler  
 Barbara Wieser-Maschberger  
 Irmgard Grundl

**Kontoverbindung:** Raiffeisen-Volksbank Ebersberg  
 IBAN: DE40 7016 9450 0002 6720 65

**Kath. Pfarramt Straußdorf:**

Grafinger Str. 6 Fr: 08.00 – 10.00 Uhr 14-tägig 92 00  
**Pfarrsekretärin:** Anna Betzenbichler

**Kirchenmusik:** Ferenc Dibusz, Chorregent 0160/3253860  
 (Grafing, Elkofen)  
 Matthias Niedermair (Chor Straußd.) 0152/05705884  
**Organisten:** A. Schmid, D. Bitterberg, K. Beslmüller

**Neue Kirchenmusik / Band WGZH:**

Maria Wagner mariakrammer@gmx.de

**Frauenchor von St. Ägidius:**

Anna Schmid 90 16

**Mesner/in:** Martin Neumayer (Grafing) 0157/59067561  
 Renate Marschall (Elkofen) 333 12  
 Angelika Luther (Straußdorf) 18 10

**Hausmeisterin Pfarrheim:**

Claudia Hagenbusch 0152/04568560



### **Pfarrgemeinderat**

Grafring: Andreas Heidenreich  
Straußdorf: Angela Rothmoser

Tel.-Nr.:  
8 49 44  
18 47

### **Pfarrverbandsrat Grafring-Straußdorf**

Vorsitzender: Hans Rombeck  
Stellvertreter: Wolfgang Schmid

8 48 91  
8 51 66 95

### **Kirchenverwaltung**

Grafring: Kirchenpfleger Peter Rothmoser  
Straußdorf: Kirchenpfleger Dr. Josef Rothmoser

14 61  
18 47

### **Haushalts- und Personalausschuss**

Verbandspfleger: Peter Rothmoser

14 61

### **Kindergärten - Regionalverbund Ebersberg**

Maria Stern – Leitung: Jutta Kinze-Eckstein  
St. Elisabeth – Leitung: Petra Henkel  
St. Margareth – Leitung: Renate Marschall

08 091/53 81 20  
8 58 70  
2 47 86 70  
60 10

### **Kinder- und Jugendarbeit**

Ministranten: Andreas Urban  
Pfadfinder: Kilian Gassner  
Sternsinger: Susanne Wolfinger  
Jugendstelle Ebersberg

0157/57 99 61 96  
0179/129 86 18  
3 11 86  
85 25 60

### **Kreisbildungswerk Ebersberg**

KBW-Beauftragter: Hans Rombeck  
Eltern-Kind-Gruppen: Regina Tikovsky

85 07 90  
8 48 91  
3 24 19

### **Katholische Gruppen:**

Frauen- und Mütterbündnis: Elisabeth Hofstetter  
Kath. Frauengemeinschaft Straußdorf: Evi Köll  
Kolpingfamilie Grafring: Manfred Wagner  
Kolpingjugend: Veronika Glück

2 32 02 66  
71 97  
63 30  
3 18 39

### **Caritatives und Soziales: Renate Marschall (PGR)**

Seniorenachmittage: Katharina Rotter und  
Heidelinde Holzmann

3 33 12  
58 22  
51 39

Caritas Sozialstation und Zentrum

2 32 41 10

Krankenhausbesuchsdienst: Resi Mayer

58 30

Kurse "Fit im Alter": Margarete Weigand

96 87

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung: Sabine Hofmann

2 22 18

### **Dekanatsrat: Hans Rombeck**

8 48 91

Peter Sabrowski

0177/166 25 40



## Selbsthilfegruppen

Depressionen: Astrid Schüller 68 10  
Verwaiste Eltern: Margit Hildebrandt und 839 13  
Sonja Jennsion 08091/5381 20

## Ökumene

Bibelgespräch: Dr. Adalbert Mischlewski Tel.-Nr.: 90 95  
Evang. Pfarramt 92 40  
„Wandern und Besinnen“ Toni u. Anni Weilhammer 49 25  
Ökum. Gesprächskreis mit Frühstück: Eva Halm 64 72  
Inge Stadje 86 07 65

## Stadtbücherei

Grenzstr. 5, Leitung: Ursula Schneider 67 33  
Di u. So: 09.00 – 12.00 Uhr  
Mi, Do, Fr: 16.00 – 20.00 Uhr

## Grafinger Tafel

Griesstr. 23, Ansprechpartner: Hans Rombeck 848 91  
Ausgabe: jeden Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

## Trauercafé Lichtblick

jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr 25 69 85  
Jugendstelle Ebersberg / [www.netzwerktrauer-ebe.de](http://www.netzwerktrauer-ebe.de)



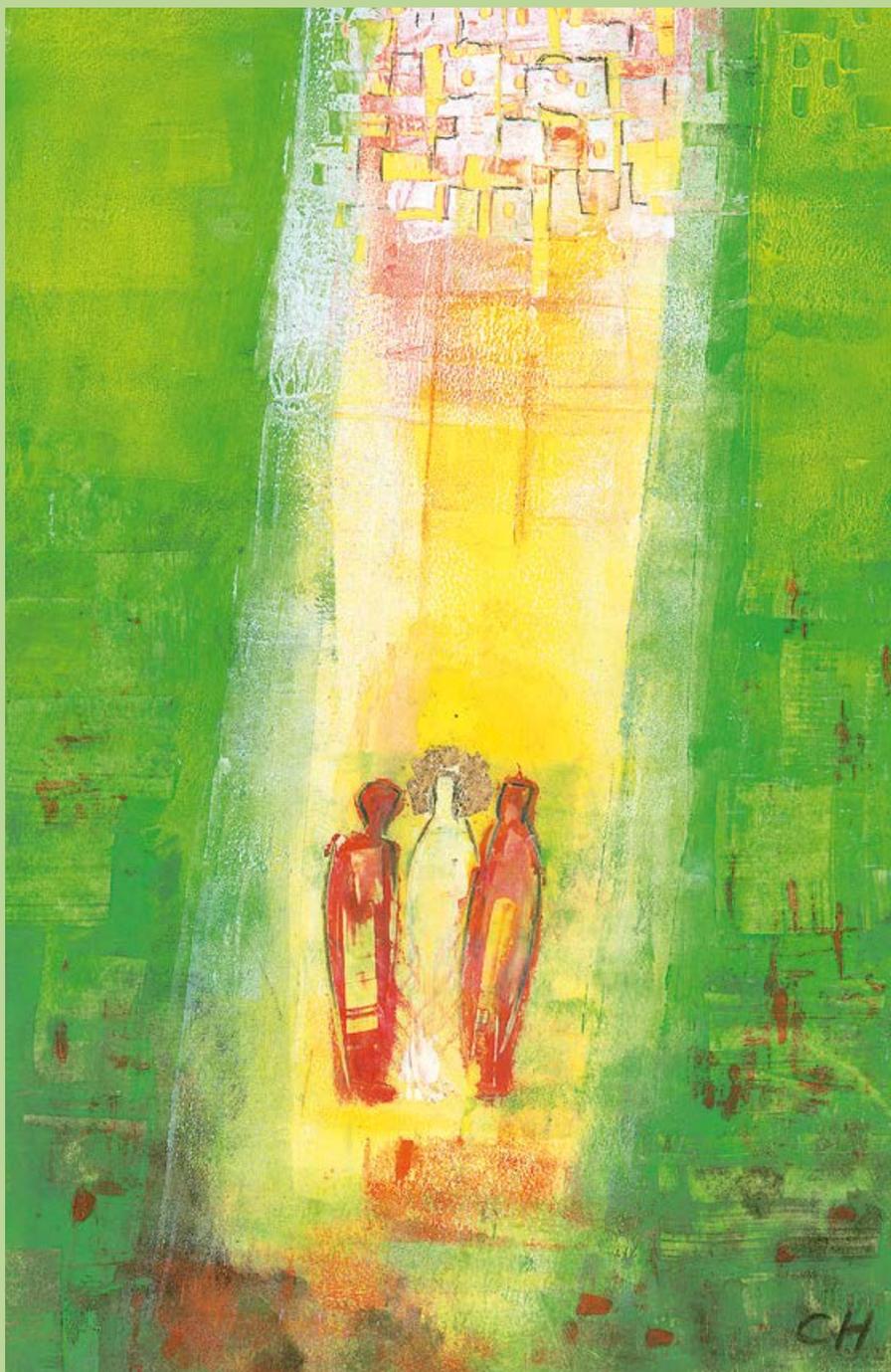
## Impressum

*Herausgeber Kath. Pfarramt Grafing, Kirchenplatz 4, 85567 Grafing  
V.i.S.d.P. Pfarrer Dr. A. Mutonkole-Muyombi  
Redaktionsleitung Hans Rombeck  
Redaktionsadresse Hans Rombeck, Am Hang 3, 85567 Grafing  
E-Mail: [hans.rombeck@t-online.de](mailto:hans.rombeck@t-online.de) ; Tel. 08092/ 84 89 1  
Redaktion Pfarrer Dr. A Mutonkole, Hans Rombeck, Verena Cosboth  
Layout Verena Cosboth  
Fotos D. Bitterberg, Museum Grafing, S.Rüegg  
Auflage 3.750 Exemplare  
Hinweis Die Kommentare und Meinungsartikel im D.Q. geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Texte  
zu kürzen oder in Absprache mit den Autoren zu ändern.*

### **Redaktionsschluss Ausgabe 46: 1. März 2020**

*Erscheinungstermin: Ende März 2020*

*Hinweis: Dieser Pfarrbrief wird auf Umweltschutzpapier gedruckt!*



„Der Weg nach Emmaus“ Synodaler Weg  
Christel Holl C Beyroner Kunstverlag